

# WESER Uniflex Kleber, grau, Artikel: 892020

Anwendbar für die Verarbeitung von DE RYCK by WESER Steinriemchen sowie für die Verarbeitung von WESERWABEN®-Beckenrandsteinen.

**Anwendungsbereiche:** Geeignet für die Verlegung von keramische Fliesen- und Plattenbeläge sowie Feinsteinzeug, Mosaik, Betonwerksteine, Spaltplatten und Spaltriemchen. .



**Materialbasis** für Wand und Decke, für innen und außen

| Baustoffklasse             | A1fl / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar) |
|----------------------------|---|
| Klebedicken                | bis 10 mm                                       |
| Anmachwasser pro 1 kg      | ca. 0,30 Liter                                  |
| Anmachwasser pro 5 kg      | ca. 1,5 Liter                                   |
| Anmachwasser pro 25 kg     | ca. 7,5 Liter                                   |
| Reifezeit                  | ca. 3 Minuten                                   |
| Verarbeitungszeit          | ca. 2 Stunden                                   |
| klebeoffene Zeit (EN 1346) | ca. 30 Minuten                                  |
| Verarbeitungstemperatur    | + 5 °C bis + 25 °C                              |
| Temperaturbeständigkeit    | - 20 °C bis + 80 °C                             |
| begehbar                   | nach ca. 8 Stunden                              |
| verfugbar                  | nach ca. 8 Stunden                              |
| voll belastbar             | nach ca. 14 Tagen                               |

## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Blastrac-Verfahren). Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten. Der maximale Feuchtigkeitsgehalt ist bei zementgebundenen Untergründen 2 CM-Gew.%, bei beheizten Calciumsulfatestrichen 0,3 CM-Gew.%, bei Calciumsulfatestrichen 0,5 CM-Gew.%, bei gipsgebundenen Putzen 1 CM-Gew.%. Ein Voranstrich wird empfohlen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung anfordern.

**Verarbeitung:** In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Aufbringen nach DIN 18157 - 1. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.


**Materialverbrauch:** Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials

**Lagerung:** Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG. GISCODE ZP 1.

**Entsorgung:** Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

- Hinweise:**
- die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
  - das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen
  - ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
  - bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen
  - allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis beachten!
  - Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
  - Technisches Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt beachten!

WESER Bauelemente-Werk GmbH  
Alte Todenmanner Straße 39  
31737 Rinteln  
Telefon: 05751 9604 0  
Fax: 05751 9604 42  
info@deryckbyweser.com

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| <br>0432  |                             |
| WESER Bauelemente-Werk GmbH<br>Alte Todenmanner Straße 39<br>31737 Rinteln<br>Telefon: 05751 9604 0<br>Fax: 05751 9604 42<br>info@deryckbyweser.de |                             |
| 15<br>80008<br>EN 12004:2007+A1:2012<br>C2TES1-80008   |                             |
| Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen<br>mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit<br>für Innen und Außen   |                             |
| Brandverhalten   | A1                          |
| Verbundfestigkeit als Früh-Haftzugfestigkeit:  | NPD                         |
| Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:  | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>     |
| Dauerhaftigkeit, für Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:  | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>     |
| Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:   | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>     |
| Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:  | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>     |
| Freisetzung von gefährlichen Stoffen   | Siehe Sicherheitsdatenblatt |